

Abschlussbericht Malta

mein fünfmonatiges Auslandspraktikum bei MULS

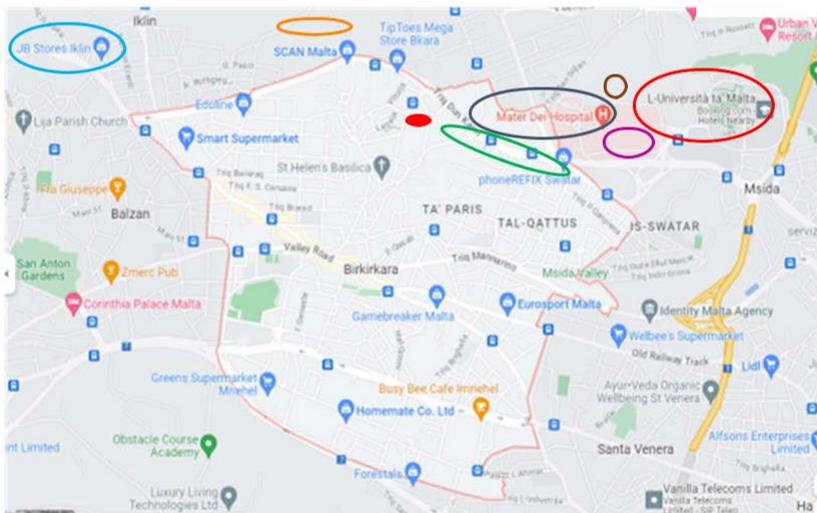
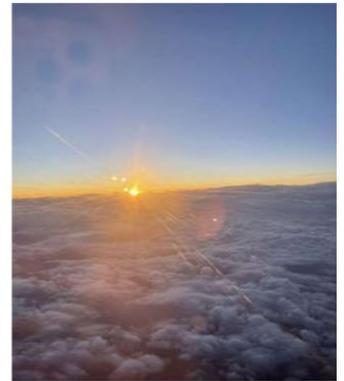
(Malta University Language School)

25.02.2023 – 30.07.2023

Das bin ich:

Hallo, mein Name ist Daira, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Berlin. Ich mache seit September 2021 eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport, wo ich gerade das zweite Lehrjahr absolviere. Direkt am Anfang wurde ich von meiner Ausbildungsleitung darauf aufmerksam gemacht, dass die Möglichkeit besteht, ein halbes Jahr meiner Ausbildung im Ausland zu verbringen. Sofort stand für mich fest, dass dies eine Chance ist, die ich mir nicht entgehen lassen kann. Ich kann sagen, es war einer der besten Entscheidungen, die ich jemals getroffen habe.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Ausbildungsleitung der SenInn, die Louise-Schroeder-Schule, insbesondere an Frau von Boehmer und natürlich Erasmus+ für die Unterstützung, ohne die dies nicht möglich gewesen wäre.



Unmittelbar in näherer Umgebung meiner Unterkunft befanden sich:

Unterkunft

1. Eine Zentrale Bushaltestelle
2. Das Krankenhaus
3. Supermarkt (LIDL, Wellbees, Haushaltszubehör)
4. Apotheke
5. Essensmöglichkeiten
6. Arbeitsplatz

Anreise und Unterkunft:

Mein Flug von Berlin nach Malta mit Zwischenstopp in München, verlief reibungslos. Während der Zeit in Malta bin ich in einem der Apartments von George Bonello (George's Court) in Birkirkara untergekommen. Die Kommunikation hat schon von Deutschland gut funktioniert, vor Ort hingegen war es manchmal etwas schwierig. Das Haus hatte fünf Etagen mit Treppe und einen Fahrstuhl, sowie einer Dachterrasse. In meinem Apartment befanden sich ein Doppelzimmer (mit eigenem Bad), zwei Einzelzimmer, ein Bad mit Badewanne, ein offener Küchen- und Wohnbereich, ein kleiner Raum mit Waschmaschine und ein Balkon. Die Zimmer waren alle ziemlich gleich mit Bett, Schrank, Tisch, Kommode und Klimaanlage ausgestattet. Eine Klimaanlage ist bei den mitunter heißen Temperaturen sehr wichtig, beachtet dies bei der Wahl eurer Unterkunft. Handtücher, Kissen und Decken waren soweit vorhanden, jedoch ist Bettwäsche hier nicht üblich. Diese solltet ihr entweder mitbringen oder hier kaufen (ist hier relativ günstig bei LIDL möglich).

Meine Praktikumsstelle:

Für mein Praktikum, welches ich über den Zeitraum absolvierte, habe ich mich für MULS "Malta University Language School" in Msida entschieden. MULS ist ein Teil der "University of Malta" welche sich unmittelbar gegenüber befindet. Es werden Sprachkurse hauptsächlich in Englisch aber auch in Maltesisch, Arabisch und Japanisch angeboten, die von qualifizierten Lehrern durchgeführt werden. Die Englischkurse werden vom Level „Elementary“ (Anfänger) bis „Advanced“ (Profi) angeboten und mit Hilfe eines Onlinetests genau auf die Studenten angepasst.

Aufgaben:

Meine Aufgaben bestanden darin, mich um die Studenten bei Fragen oder Problemen zu kümmern, Studentenausweise zu erstellen, die Willkommensbeutel zu packen, Freizeitaktivitäten zu organisieren und zu supporten und die Organisation sämtlicher Dokumente (Schul- und Unterrichtsmaterialien wie Arbeitsblätter und Bücher). Auch für den E-Mail-Kontakt war ich in bestimmten Bereichen zuständig, um meine Kollegen zu entlasten. Außerdem hatte ich engen Kontakt zu allen Lehrern und regelmäßige Gespräche über deren Studenten.



Meine Kollegen und das Team:

Mein Team bestand aus

Jean Bonnici (Head of School & Director of Studies), Karen (Assistant Director of Studies), meinen Officekollegen Roger (Administration, Marketing & Sales Manager), Becky (Administration Executive) and Rupert (Administration, Marketing & Sales Executive) und 9 (Teacher's) von „Elementary“ bis „Advanced“

Informationen zu Schule:

Malta University Language School
Campus Hub, Block O, Level 6
University of Malta
Tal-Qroqq, Msida

Tel: +356 21322785 info@universitylanguageschool.com
jean.bonnici@muhc.com.mt

Monday - Friday: 8:00 AM - 04:30 PM



Fortbewegungsmittel:

Egal ob mit BOLT, zu Fuß oder mit dem Bus, auf Malta ist es leicht sich fortzubewegen. Da man jedoch zu Fuß nicht alle gewünschten Ziele erreichen kann und BOLT auf Dauer ins Geld geht, empfehle ich die "Tallinja Card". Diese Karte ist seit dem 10. Oktober 2022 für Studenten kostenfrei und zu jeder Zeit nutzbar! Die einzigen anfallenden Kosten ist eine einmalige Zahlung von ca. 18€. Die Karte könnt ihr entweder schon in Deutschland beantragen und beispielsweise an eure Arbeitsstelle schicken lassen oder ihr macht es ganz einfach hier und lasst sie an eure Wohnanschrift oder auch die Arbeitsstelle schicken. Beachtet, dass dies einige Tage dauern kann. Ein Tipp von mir, plant immer mehr Zeit ein wenn ihr mit dem Bus unterwegs seid, denn diese kommen NIE pünktlich und allgemein ist das System anfangs sehr unübersichtlich aber man gewöhnt sich dran. Außerdem **NICHT** hinten einsteigen, das wird nicht gern gesehen!!!

Augen auf im Strassenverkehr:

Der Verkehr auf Malta ist am Anfang sehr gewöhnungsbedürftig. Es herrscht Linksverkehr, den wir aus Deutschland nicht gewöhnt sind. Darum muss man die ersten Tage verstärkt darauf achten, nicht aus Versehen überfahren zu werden, weil man in die falsche Richtung geschaut hat. Einige Autofahrer sind sehr freundlich und bremsen, wenn sie dich sehen. Es gibt aber natürlich auch das Gegenteil. Es passierte mir oft, dass ich über die Straße gerannt bin in der Hoffnung zu überleben. Malteser hupen sehr viel, meistens weil sie sich kennen und auf sich aufmerksam machen wollen. Außerdem muss man darauf achten, dass es oft keine richtigen Bürgersteige gibt und man teilweise auf der Straße laufen muss, was schnell gefährlich werden kann.



Das Wetter:

Das Wetter auf Malta ist anders als wir es gewöhnt sind, daher ist es auch nicht unüblich am Anfang oder während des Aufenthaltes krank zu werden (das sagen auch die Einwohner). Wer jedoch der Kälte in Deutschland entfliehen will, ist auf Malta genau richtig. Schon im Februar hatten wir Temperaturen zwischen 20-25 Grad. Es ist meist sehr schwül und warm aber teilweise auch sehr windig (einen dünnen Schal würde ich jedenfalls auf meine Packliste setzen). Ab Ende Mai wird es an sehr sehr warm, die Stärke der Sonne sollte man nicht unterschätzen. Nehmt genug Sonnenschutz mit, der ist hier unheimlich teuer.





Nachtleben:

Natürlich hat Malta auch ein sehr aktives Nachtleben. Von Shotbars über Restaurants und Clubs in Paceville, der sogenannten Feierstadt, kann man jeden Abend und jede Nacht, aber vor allem am Wochenende, feiern gehen. Man zahlt in den Clubs keinen Eintritt, das heißt man kann theoretisch von Club zu Club gehen wie und wann man möchte.



Fazit:

Ich würde es jedem empfehlen diese Chance zu nutzen! Diese Erfahrungen, die ich in dieser Zeit gesammelt habe, die ganzen tollen Menschen, die ich kennenlernen habe. Es war einfach toll und auch wenn ich erst nach Irland wollte, kann ich jetzt definitiv sagen das Malta für mich die beste Entscheidung war!

Mehr Infos:

Falls ihr mehr über Malta, Momente, Erlebnisse oder Abenteuer wissen wollt könnt ihr euch gerne unseren **Insta Account anschauen: [dailylifeinmala_](#)**
Für Rückfragen stehe ich euch per E-Mail gerne zur Verfügung: daira.erasmus@web.de

Freizeitaktivitäten/Festivals/Feiertage/ Konzerte:

Malta ist zwar nicht groß, hat aber trotzdem eine Menge zu bieten. Egal ob Sehenswürdigkeiten, Clubs, Restaurants und Veranstaltungen wie Konzerte und Festivals war alles dabei wie zum Beispiel:

Strawberry Festival
St. Patricks Day
Malta International Fireworks
Festival Earth Garden
Lost & Found Festival
Isle of MTV Malta

(Natürlich kommt es auch auf den Zeitraum an in dem du dort bist).



Restaurants/Bars/Clubs:

- Okurama japanese cuisine (San Ġiljan)
- San Giuliano (St. Julian's)
- Haywharf Restaurant (Il-Furjana)
- Fontanella Garden (Mdina)
- Casa Vostra (Gozo)
- Black Bull (Paceville)
- J'Oli (Sliema)
- Cinnabon (Point Shopping Mall)
- Dr. Juice (Everywhere)
- Footlose (Paceville)
- Havannah (Paceville)
- Cuba (Paceville)

Schöne Orte/Strände:

- Riviera Beach (Mġarr)
- Golden Bay (Mellieħa)
- Pretty Bay (Birżebbuġa)
- St. Peter's Pool (Marsaxlokk)
- Marsaxlokk (Sonntagsmarkt)
- Valetta (Waterfront)
- Upper Barrakka Gardens (Valetta)
- The Saint Publius Parish Church (Floriana)
- Sliema
- St. Julians
- Gozo/Comino

GOZO/COMINO Trip:

Gozo ist mit Comino eine der Nachbarinseln Maltas und definitiv einen Ausflug wert. Für die Anreise nach Gozo gibt es 2 Möglichkeiten.

1. Mit dem Bus (X1) bis Cirkewwa und von dort mit der Fähre weiter nach Gozo (diese kann auch mit Auto befahren werden)
2. Mit der Faszferry von

Valetta Fähre Gozo:

-> Cirkewwa Abfahrt/Ankunft
4,65€ Hin- und Zurück (man zahlt erst auf dem weg zurück)
Dauer: Cirkewwa – Gozo:
Ca. 20-25 Minuten

Fast Ferry Gozo:

-> Valetta Abfahrt/Ankunft
Erwachsene €7.50 One-way
Kinder €3.00 One-way
Dauer: Valetta – Gozo: Ca. 45 Minuten

Cirkewwa-Comino-Gozo:

-> Cirkewwa Abfahrt/Ankunft
15€ Von Cirkewwa über Blue Lagoon nach Comino und von dort nach Gozo
Dauer: Cirkewwa-Comino: Ca.10 Minuten
Comino-Gozo: Ca. 5 Minuten

Spots to Visit in Gozo:

- *Victoria and the Citadella
- *Ta'Pinu Basilica
- *Tal-Mixta Cave
- *Xwejni Salt Pans
- *Comino Day Trip
- *Blue Lagoon
- *Hop-On Hop-Off Bus Tour
- *Blue Hole
- *Villa Rundle Gardens
- *Dwejra Bay



Touren:

Hop on Hop off bus	15-20 €
Tour: Quad Tour: (Kann je nach dem Verleih an den Preisen variieren)	3 hours → €50
	5 hours → €60
	7 hours → €70
	9 hours → €80
	2 days or more (Mon– Fri) → €65 daily
	2 days or more (Sat – Sun) → €70 daily